

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 9

Anhang: Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Expedition.

Herrn A. S. in Präfekten. Ihr Exemplar unseres Blattes wird hier ordnungsgemäss und regelmässig expediert, der Fehler muß also auf der dortigen Post liegen. Nichtsdestoweniger haben wir Ihnen die fehlenden Nummern sofort zugehant. Hochachtung Die Expedition.

Korrigenda.

Im Artikel unserer Nr. 8: „Für die Sammlerinnen von Postkarten“ ist in den Schlusszeilen (Vers 2, Zeile 2) ein sinnfälliger Fehler stehen geblieben. Es sollte heißen „Welterfremd“ anstatt „Welsfreund“, was wir unsere verehrlichen Leser freundlichst zu korrigieren bitten.

Grieders Seidenstoffe

mit Garantieschein sind die besten, im Tragen unvorwärtlich, weil solideste Färbung. Reizende Neuheiten nur direkt erhältlich zu wirkl. Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Von welchen Farben wünschen Sie Muster?

Selbststoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Kgl. Hofliefer. (893)

Zum Einkauf von Stickereien

für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster abgegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegenheitsverkauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Expedition D. Bl. (897)

Postkartensammlerinnen machen sich selbst und anderen viel Freude durch Beschaffung eines Karton Sonnenblumenpostkarten von der Firma Karl Hensell & Co., Zürich und Leipzig. Es sind Kartons von 12 Stück und solche von 24 Stück erhältlich. Wer diese Neuheit sieht, ist entzückt davon. Näheres in Nr. 8 dieses Blattes unter dem Titel: „Für die Sammlerinnen von Postkarten.“ [1260]

Hand- und Maschinen- Stickereien
Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenhof
Rideaux Gestickt und Gulpure
* Mouchoirs aller Art. [1034]
Mustersendungen bereitwilligst.

Alle, die den Leberthran

nicht vertragen können und das Blut reinigen wollen, sollten eine Kur mit **Gollez' Nusschalensirup** machen, welcher seit 24 Jahren immer mehr geschätzt und von vielen Aerzten verordnet wird. In Flaschen mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. [1115]

Hauptdepot: **Apothek Gollez in Murten.**

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Blutarmut. Bleichsucht.

Herr Dr. Seidgen in Frettingen schreibt: „Von Dr. Gommel's Hämato-gen kann ich nur Ausgesprochenes berichten. Ich behandelte damit eine Patientin, welche schon lange an starker Bleichsucht litt und bei der trotz sadgemäßer Allgemeinbehandlung und Anwendung aller üblichen Eisenmittel nicht die geringste Besserung zu verpirren war. Ihr Hämato-gen leistete geradezu Erstaunliches. Nachdem Patientin drei Tage lang täglich zwei Eßlöffel voll eingenommen, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden wurde bedeutend besser. Als im Verlaufe von ca. drei Wochen zwei Flaschen konsumiert waren, ergab die objektive Untersuchung ein sehr günstiges Resultat und das subjektive Befinden war so vorzüglich, daß die Patientin sich für vollständig gesund hielt.“ Depots in allen Apotheken.



Das Ideal für die Damen ist eine schöne Hautfarbe und einen matten, aristokratischen Teint — Zeichen wahrer Schönheit — zu besitzen. Weder **Kunzeln** noch kleine **Geschwür** oder **Röte**, eine gesunde und reine Oberhaut, das sind die durch den kombinierten Gebrauch der **Crème Simon**, des **Puder** und der **Seife Simon** erzielten Resultate. Man fordere die echte Marke. **J. Simon, Paris.** [850]

Die heutige Nummer enthält eine Beilage der Apotheke Gollez in Murten, auf welche wir unsere Leser hiemit aufmerksam machen.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Anknüpfungen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Auf Inserate, die mit Chiffre besetzt sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrenschaften oder Stellenwachen fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Chiffre **FV 1197**. Den freundlichen Offertgebern sei hiemit mitgeteilt, dass die Vakanz erledigt ist. **M. H. in G.**

Eine **williges, bescheidenes und kräftiges Dienstmädchen**, das den Hausdienst und die Gartenarbeiten versteht, findet Stellung in einem **Tochterinstitut der Ostschweiz**. Die Stelle bietet besondere Gewähr für ein Mädchen, das Freude hat, in einer gesunden, schönen Gegend auf dem Lande zu dienen. Offerten unter Chiffre **A W 1252** befördert die Exped.

Eine **Tochter**, welche die **Damen-schneiderei** zu erlernen wünscht, findet hiezu Gelegenheit zu den günstigsten Bedingungen. Sie sollte das Kochen verstehen und sich wenige Stunden des Tages dieser Arbeit widmen; die übrige Zeit bliebe fürs Nähen reserviert und wäre eine gründliche Lehre, sowie ein freundliches Heim mit mütterlicher Behandlung garantiert. Offerten unter Chiffre **F V 1258** befördert die Exped. [FV 1258]

Eine **Fraülein** gediegenen Charakters, zur selbständigen Leitung eines guten Haushaltes befähigt und im stande, die Erziehung von jungen Kindern zu leiten, der leitenden Hausfrau eine freundliche Gesellschafterin zu sein und die Dienstboten taktvoll zu beaufsichtigen, findet einen passenden Wirkungskreis in einer guten Familie, die einen Höhenort bewohnt. Offerten, denen die nötige Frankatur beigelegt ist, befördert unter Chiffre **FV 1259** die Exped. d. Bl. [FV 1259]

Erstpatentirte, **musikalisch gebildete Lehrerin** aus sehr guter Familie, mit besten Zeugnissen, sucht zur Vervollständigung ihrer Sprachkenntnisse passenden Wirkungskreis in einem guten, französischen Pensionat. Sie würde gegen freie Pension und Teilnahme an den französischen event. englischen Stunden der Zöglinge in allen gewünschten Fächern Unterricht erteilen. Gestl. Offerten sind unter Chiffre **B D 1261** an die Expedition d. Bl. zu richten. [1261]

Eine **junge Tochter** aus gutem Hause, welche über ziemliche Kenntnisse im Nähen, sowie in allen Handarbeiten verfügt, sucht Stelle als **Volontärin** in der französischen Schweiz zur richtigen Erlernung der französischen Sprache. Ohne nachweisbar gute Empfehlungen achtbarer Persönlichkeiten wird keine Anmeldung berücksichtigt. Näheres durch **Friedr. Jaeggli**, Präsident, in **Seen bei Winterthur**. [1238]



Sterilisierte Alpen-Milch.

Berner Alpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133] In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-thal, zu beziehen.

Zuverlässigste und bestbewährte

Kindermilch.

Institution pour jeunes gens

de 12 à 18 ans. (H 1862 N) [1250]

Etudes générales. — Langues modernes. — Branches commerciales. — Soins particuliers et classe distincte pour élèves faibles de constitution ou en retard pour leurs études. Directeur: **Prof. H. Dulon, St. Blaise** — Neuchâtel.

Hoch- und

Haushaltungsschule

im Pfarrhause **Kaiseraugst, Aargau.**

Beginn des 34. Kurses den 12. April. Prospekte und Referenzen durch **Frau Pfarrer Gschwind.** [1256]

Töchter-Pensionat

Ray-Moser in FIEZ bei GRANDSON (gegründet 1870) [1107]

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser.**

Bleichsüchtige, junge Mädchen

finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der feinen vegetarischen, sowie auch der Fleischküche, in einem sehr schön gelegenen Sanatorium der Ostschweiz, das durch seine gute Küche renommirt ist. Beste Verpflegung unter gewissenhafter, ärztlicher Aufsicht. Gelegenheit zu englischer und französischer Konversation im Hause. Familienanschluss, Milchkurgelegenheit. Näheres unter **O W 194** an die Expedition d. Bl. [1122]

Waise, 18jährig, von angenehmem Aeußern, gesund u. kräftig, deutsch und italienisch sprechend, sucht [1247]

Stelle als Bonne

in distinguirter Familie, wo dieselbe Gelegenheit findet, sich im Deutschen auszubilden. Sich zu wenden an **Frau Bertha Rigassi-Smerek** in **Basel.**

Gesucht:

in ein Herrschaftshaus auf dem Lande ein braves Mädchen mit willigem, gutem Charakter, für den Zimmerdienst. Offerten unter **E H N 168** befördert die Exped. [1266]

Modos u. Robes.

Eine tüchtige, erste Arbeiterin (Modiste) und eine Tochter zur Ausbildung im Modenberufe. — In gleichem Haus eine tüchtige, selbständige Arbeiterin für Damenschneiderei. Frankierte Offerten unter Chiffre **A J 1195** befördert die Exped.

Dans un petit ménage on demande 3 ou 4 jeunes filles désirant apprendre le français. Bonnes écoles et en outre deux leçons particulières par semaine d'une très bonne institutrice, vie de famille.

Meilleurs références chez Mr. Jordan, pasteur, à Rochefort et chez Mr. Otto Baumgartner, Hebelstrasse 61, Bâle. Adresse **Mme. Udal Béguini-Renaud, Rochefort**, canton Neuchâtel. [1262]

In einem sehr schön am Genfersee gelegenen Pensionat, das von einer tüchtigen Erzieherin geleitet wird, findet eine junge Tochter zu bescheidenen Bedingungen, Aufnahme zur Erlernung der französischen Sprache. Zahlreiche Referenzen früherer Zöglinge stehen zur Disposition. Für nähere Auskunft wende man sich an **Mme. Raymond, Bouchillon** près Morges (Vaud). [1246]

Un jeune garçon

désirant apprendre le français et suivre les bonnes écoles secondaires d'une ville du Canton de Vaud serait reçu au prix de pension de fr. 60 par mois dans une famille, où l'on ne parle que le français. Références: Mr. Prof. Grau, Avenches, Waadt. [1199]

In einem Töchterpensionat der französischen Schweiz wünscht man in Tausch für die 17jährige Tochter des Hauses eine gleichaltrige Tochter der deutschen Schweiz aufzunehmen. Es wird auf eine gute, geachtete Familie reflektiert Gute Behandlung und Verpflegung, sowie guter Unterricht wird verlangt und geboten. Offerten unter Chiffre **B 1211** befördert die Expedition. [1211]

Pension. [1198]

Vaucher, Lehrer, Verrières. Franz. Sprache für Jünglinge.

TÖCHTER-PENSIONAT.

(O 1499 L) Gegründet 1882. (1050)
Mmes Gandin-Chevalier à Lausanne.
 Références ler ordre et prospectus à disposition.

Gesucht.

[1213 zu einer sehr tüchtigen Damenschneiderin nach St. Gallen eine **Lehrtochter** und eine **Tochter zur Ausbildung**. Kost und Logis, wenn gewünscht, im Hause. Auskunft erteilen unter Nr. 398 Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Haushälterin gesucht.

Ein alleinstehender Herr, in nächster Nähe der Kantonshauptstadt wohnend, sucht eine respektable Haushälterin gegen hohen Lohn. Eintritt nach Ueberenkunft. Verlangt wird feine Küche und Besorgung des Hauswesens.

Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter Chiffre X 500 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. [1212]

Offene Lehrlingsstelle.

[1267] Ein intelligenter, braver Jüngling aus gutem Hause, hätte Gelegenheit, die Uhrmacherei gründlich zu erlernen.

Nähere Auskunft erteilt **Wilh. Spiller, Uhrmacher** (Z 841 Q) Zofingen.

Pension

für junge Töchter.

Man würde noch 2—3 junge Töchter in die Pension der Schwestern **Rogivue** in **Châtellens** (Vaud) aufnehmen. Vollständiges Studium in der französischen Sprache, Nähen, Zuschneiden, schöne Handarbeiten und Musik. Angenehmes Familienleben. Jedes Mädchen wird sein eigenes Zimmer haben. Pensionspreis 50 Fr. per Monat. Referenzen: **Frau Stapfer-Hess** in Horgen. [1263]

In einer Lehrersfamilie der französischen Schweiz würden auf dieses Frühjahr noch

1—2 Töchter

aufgenommen. Pensionspreis Fr. 40.— per Monat. Gute Referenzen. Näheres zu vernehmen bei **Frau Klötzli-Dür**, untere Stadt, Burgdorf. [1216]

Pensionnat de demoiselles

Rosemont A. Avenue de la Gare

Lausanne.

Mme. Hallet-Vuillémox, secondée par de bonnes institutrices reçoit un nombre limité d'élèves. Vie de famille. Soins maternels. Etude approfondie des langues. Leçons de musique, de chant et de peinture. Prospectus et références à disposition. (O 266 L) [1215]

Das

Pensionat Ed. Burdet

in Colombier bei Neuchâtel

nimmt junge **Töchter** auf. Gewissenhaftes Studium der franz. Sprache. Familienleben. Beste Referenzen und Bedingungen. Prospekte und Referenzen auf Wunsch franko. [1210]

Pensionat für junge Mädchen

gegründet 1873. (1204) Herrliche und gesunde Lage. Sprachen. Musik. Malerei u. s. w. Zahlreiche Empfehlungen und Prospekte bei **Frau Prof. Herzog**, Villa des Lilas, Lausanne.

Töchter-Pensionat

Lonay am Genfersee (Schweiz), Franz., engl. u. deutsche Sprache. Musik, Zeichnen und Malen. Nähere Auskunft erteilt **Mlle. RoCHAT**, Nachfolgerin von Fr. Ogiz. [1203]

Pensionnat de Demoiselles.

Instruction et Education très soignées. **Mme. Briod, Montbenon** [187] **Lausanne.**

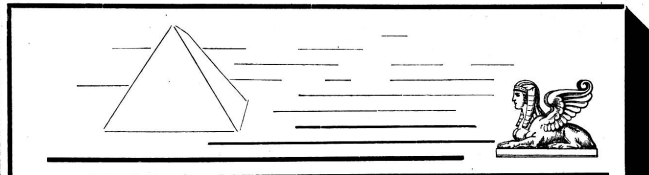
Herz's

Man verlange überall ausdrücklich: **Nervia** zur sofortigen Herstellung vorzüglichster, gesunder Fleischbrühe und z. Verbess. der Speise. **Fleischbrühesuppenrollen**, kräftigt, fein und ökonomisch. (H 255 Lz) 1235 **Häferlocken**, **Kinderhafermehl**, **Rizena**, **Weizena**, **Céréaline**, **Suppeneinlagen** und **Dörregetreide** von unübertroffener Güte. **M. Herz**, Präservenfabrik, **Lachen.**

Temperenz-Getränke

Moussierender Obst- und Traubensaft, Kola, Limonade, weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu billigsten Preisen auch an Private geliefert von [1257]

E. Custer & Co., Aarau.



ESIS TWEL TBEK
 ANN T'DASSD ERG
 ACA OSUG HARDS
 EI NERV OR ZÜGL
 ICH KEITU NDS EI
 NESK ÖST LICH E
 NA ROMA SWEG
 ENS ICH ZUN EH
 MEN DERB ELIEB
 THEI TERFRE UT.

Wer diesen Ausspruch über „Cacao Suc'ard“ nicht versteht, findet Aufklärung in nächster Nummer. [1264]

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. (630) **Witwe L. Erny.**

Darmkatarrh, Hämorrhoiden.

[1220] Nachdem ich die mir verordnete Kur durchgemacht, kann ich Ihnen zu meiner grossen Freude mitteilen, dass von meinen Uebeln (**Darmkatarrh, Hämorrhoiden, Verstopfung**, abwechselnd mit **Durchfall, Schmerzen im Mastdarm, Stuhldrang**, schleimiger, oft blutiger **Stuhl**) nichts mehr vorhanden ist. Danke Ihnen sehr für die Heilung, welche Sie mir durch Ihre briefliche Behandlung verschafft haben; werde Sie empfehlen, wo ich nur Gelegenheit finde. Bellach b. Solothurn, d. n. 20. Dez. 1896. **Frau Marie Buri.** Die Echtheit obiger Unterschrift besch.: Nagel, Notar. Adr.: „Privatpolikl., Kirchstr. 405, Glarus“.

Familien-Pension.

Herr und Frau **Trottes**, Professor, in **Moudon** (Kt. Waadt), nehmen in ihre Familie eine beschränkte Anzahl **junge Töchter** auf. Specielles Studium der französischen Sprache. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1200]

Ein freundl. förderndes Heim f. schwachsinnige Mädchen

im Alter von 5—16 Jahren anerbietet eine für dieses Fach speciell gebildete und hervorragend befähigte Lehrerin zu Händen derjenigen Eltern, die im Falle sind, einen schwachbegabten Liebling zur geistigen Förderung und leiblichen Pflege in bewährte Hand zu geben. Wenn irgend eine Möglichkeit für erfolgreiche Ausbildung der Schwachsinnigen durch sachgemässen Unterricht und Erziehung vorhanden ist, so wird sie hier verwirklicht. Die glänzendsten Atteste über erfolgreiches Wirken liegen von Eltern, Aerzten und Geistlichen zur Hand. Gef. Anfragen sind unter Chiffre P S 935 erbeten. [F V 935]

Neuchâtel, Orangerie.

Pensionnat de demoiselles.

Dir. Melle Bourquin.

Belle situation à l'entrée de la grande promenade. Leçons à la maison ou au collège. Musique. Peinture. Ouvrages des mains. Références: à St. Gall: **Mme. Bürke-Müller**; à Ragaz: **Mme. Dr. Jäger.** [1192]

Mädchenpensionat Lindengarten Ober-Uster (Zürich).

Unterricht in Sprachen, Wissenschaften Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeit. Prospekte und Referenzen gerne z. Diensten. (166) **Die Direktion.**

Familienpensionat in Genf.

Unterricht in den modernen Sprachen. Kochkunst, Zuschneiden, Weissnähen, Plätten, Kunstfächer. Kleinere Anzahl von Schülerinnen. Eintritt im April. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an **Mme. Collet-Gillard**, villa beau Chêne, chemin de la Pommière, **Genève.** (H 651 X) [1169]

Pensionnat de Demoiselles

Auvernier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H 876 N) [1155] **Directrice Mlle. Schenker.**

Pensionnat de demoiselles.
 Education chrétienne, instruction solide, vie de famille pratique, soins maternels, séjour de montagne en été. S'adresser à **Mme. et Mr. Correvon-Ray**, prof. **Le Verger, Pontaise, Lausanne.** [1205]

Prima Schinken!

	Kilo	Fr.
extra zart und mager	10	12.80
Magerspeck , boraxfrei	10	13.80
Fettspeck , sehr hohen	10	11.80
Schweinefett , garant. rein	10	11.40
Reis , fein, grobkörnig	10	3.70
Zwiebeln , gelb, haltbar	10	2.15
5 Kilo Perl-Kaffee , hochfein	10.90	
[1249] End-Huber		
(O 4628 F) Muri , Aargau.		

Schmerzlos verschwindet jedes **Hühnerauge** bei Gebrauch des altbewährten **Totenkopf-Pflasters** à Fr. 1, zu beziehen von **J. A. Zuber, Flawil** (St. Gallen). (H 531 G) [1251]

Frauen und Mädchen

werden auf die neue, geprüfte und bestens empfohlene, patentierte Monatsbinde „Reform“ aufmerksam gemacht. Wesentliche Wäscheersparnis. Namentlich für **auf die Reise** sehr zu empfehlen. Preis per Paquet Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts., 12 Pakete Fr. 13.—. Direkt zu beziehen durch

1151] **H. Brupbacher, Sohn, Zürich.**

Knaben-Institut Schmutz-Moccand in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor (H c 1727 L) [1248] **L. Schmutz-Moccand.**

Bensedorp's
reiner holländ.
Cacao

Verlangt man diese in der ganzen Welt beliebte vorzügliche Marke, so ist man sicher, guten, reinen Cacao zu erhalten, der äusserst nahrhaft und reich an Fleisch ersetzenden Bestandteilen ist. (H 390 Q) [1153]

MAGGI'S Suppenwürze, die bei der sparsamen Hausfrau ebenso beliebt ist, wie bei der guten Köchin, ist zu haben in allen Spezerei- und Delikatessengeschäften. — Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt. [1162]

Meine Aussteuer.

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nusbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachtische mit Marmorplatte, 1 zweiplätziges Waschkommode mit Marmorersatz und Kristallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linienn-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen garnitur, Fr. 750.—

Speisezimmer in Nusbaum- oder Eichenholz: 1 Büffet mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrreiz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Überzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Kristallglas, 1 Liniolen-teppich, 180 230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650.—
Salon in matt und poliert Nusbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettesachen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fanteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salontepplich, Plüsch, 175 235 cm, 1 Salonspiegel, 51 84 cm, Kristall, Fr. 800.— (970
Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz feuerniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

AD. AESCHLIMANN
Möbelfabrik, Schiffände 12, Zürich.

Zug Institut Minerva Zug

Knaben-Erziehungsanstalt.

Handelsschule. Vorbereitung auf Universitäten und polytechn. Schulen. Individueller Unterricht durch tüchtige, diplomierte Fachlehrer. Mit Ostern heilt ein neuer Kurs. Prospekte und nähere Auskunft bei der Direktion 1236] (H 330 Lz) **W. Fuchs-Gessler.**

Institut für junge Mädchen

Mlle. J. Dubois, institutrice

Faubourg du Lac 21 **Neuenburg** (Schweiz) Allée du jardin anglais.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Koch-, Plüchten-, Lingerie- und Konfektionskurs theoretisch und praktisch mitzumachen. Ich garantiere, dass mit meiner diplomierten Methode jede junge Tochter bald im stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen.

Fraülein, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugleich die beste Gelegenheit, sich in der französischen Sprache zu üben. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schüerinnen, auch in St. Gallen. Geprüfte Lehrerin für Französisch und Englisch. Prospectus stehen zu Diensten. [1181]

Allgemeine Töchterbildungsanstalt

1255] (früher Kunst- und Frauenarbeitschule) (H 922 Z)
Zürich V. Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher, Stadelhofen.
Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen im April. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weibl. Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Wissenschaftl. Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 17 Fachlehrerinnen und Lehrer.
Kochschule. Internat u. Externat. Auswahl der Fächer freigest. Progr. in 4 Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt.
Telephon 2510. — Tramwaystation: Theaterplatz. — Gegründet 1880.

Töchterpensionat und Haushaltungsschule

I. Ranges [1265]

Villa Mont-Choisi, Neuchâtel.

Programm: Erlernung der französischen Sprache, Einführung in den Haushalt und in die bürgerliche und feinere Küche. — Komfortabel eingerichtetes Haus, umgeben von grossem, schattigem Garten. Prachtvolle Lage am See, mit Aussicht auf die Alpen. Pensionspreis Fr. 1200. — Referenzen. (H 1956 N)

Knabeninstitut Villa Mon Désir

Payerne (Waadt). [1178]

Französisch, Englisch, Italienisch, Handelsfächer. Künste. Geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen. Aufmerksame Pflege. Pensionspreis Fr. 1200 per Jahr. Referenzen: in Zürich: Herr Manz, Hotel St. Gotthard; Herr Gassmann, Auf der Mauer; in Winterthur: Herr Hofmann, z. Ceder; in Frauenfeld: Herr Hugelshofer-Moosberger. Prospekte und anderweitige Auskunft verlange man von dem Direktor [1178] **Prof. F. Deriaz.**

Institut Lutz in Kronbühl bei St. Gallen.

Von 1851 bis 1882 in Teufen (Kt. Appenzell), nachher in St. Gallen, seit 1890 in geräumigeren, teilweise neu erstellten Lokalitäten in sehr gesunder und angenehmer Lage. Grosser Garten und geräumige Spielplätze. Christliche Erziehung bei gewissenhafter Beaufsichtigung und Pflege. **Gründlicher Unterricht durch patentierte, interne Lehrer in sämtlichen Sekundarschulfächern**, besonders in 4 modernen Sprachen, in bürgerlichem und geschäftlichem Rechnen, in einfacher und doppelter Buchführung, Mathematik und Naturkunde. Alte Sprachen fakultativ. Berücksichtigung individueller Anlagen und Bedürfnisse. **Vorbereitung auf höhere Lehranstalten und Fachschulen, sowie auf die kaufmännische und gewerbliche Laufbahn.** Beginn des Schuljahres: 1. Mai. (H 365 G) [1201]

Prospekte und Referenzen durch den Vorsteher

Th. Lutz-Schlatter.

INSTITUT PESTALOZZI

Französisches Töchterpensionat
Château de Vidy, Lausanne. [979]

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte sowie Auskunft erteilt **Die Direktion.**

Liebig
COMPANY'S
FLEISCH-EXTRACT

Nur echt, wenn jeder Topf den Namenszug *Jos Liebig* in blauer Farbe trägt.

[1029]

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannt und von keinem andern Fabrikat übertroffen:

An allen Ausstellungen prämiert.

Biscuits

der Anglo-Suisse Biscuits Co.

Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanille; Dessert surfin; Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; gemischte Biscuits etc. etc.

Winterthur.

Für unsere sämtlichen Sorten findet nur feinste Rahmbutter Verwendung.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonnallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den

Haarausfall und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Bewährter Erfolg der **Passugger Mineralwasser.**

Ulricus:

Von keinem Mineralwasser übertroffen bei Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Fettsucht, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Verschleimung jeder Art, Husten, Heiserkeit, Gallensteine, Zuckerkrankheit.

Belvedra:

bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht und Blutarmut, Menstruationsstörungen, Neuralgischen Zuständen.

Theophil

Ist das zuträglichste Tafelwasser: durststillend, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördernd.

Vorzüglich auch als Ersatz für Ulricus in milderen Fällen.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 30/1 und 50/2 Flaschen auch direkte durch die Passugger Heilquellen A. G., Zürich, Kappelerg. 15

Bezugsquellen für St. Gallen:

Haupt-Dépôt Adler-Apotheke v. Dr. O. Vogt und alle übrigen Apotheken; sowie Droguerie Saxer zum Waldhorn, Max Kern, Klapp & Büchi.

L- Arzt Fch. Spengler

prakt. Elektro-Homöopath

116 Stapfen 116, Heiden Kt. Appenzell

empfehl ich höf. für Auskunt und Behandlung bei allen akuten und chron. Krankheiten. Für briefliche Behandlung verlange man Fragebogen. (OF 4426) Auch Sprechstunden in Walzenhausen je Mittwoch 2-4 Uhr (Hotel Bahnhof).

Geröstete Kaffee

täglich frisch geröstet

versende in gut verschlossenen Emballagen

Nr. 3 Haushaltungskaffee, prima, nur Fr. 2.— à Kilo „ 2 Wiener Mischung, fein, „ „ 2.50 „ „ 1 „ „ nochfein „ „ 3.— „ in Postpaketen zu 4 1/2 und 9 Ko. gegen Nachnahme. Garantie für tadellose Ware, feinen und kräftigen Wohlgeschmack.

Arthur Wagner, St. Gallen.



(H 3590 Lz)

[1002]

Dr. med. Kimmig's Haemostat

(Name geschützt) nie versagendes, prompt wirkendes äusserliches

Mittel gegen Nasenbluten

in Tuben à Fr. 1.50

C. Fr. Hausmann ST. GALLEN

Hechtopotheke und Sanitätsgeschäft.

[1244]

HEILUNG von „weissem Fluss“ und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut Sanitas, Genf. [931]

ZEUGNIS.

Nachdem ich in meiner Familie Gelegenheit hatte, Ihre Tormentill-Seife zu probieren gegen ein chronisches Ekzema (falsche Flechten), kann ich dieselbe als vorzüglich empfehlen. Als Toiletteseife zu täglichem Gebrauch übertrifft die Tormentill-Seife durch ihren erweichenden Einfluss auf die Haut, speziell im Winter bei Neigung zu Schrundenbildung der Hände, die feinsten Glycerinseifen.

L. Aufranc-Hofmann, Zahnarzt, Basel.

Okies Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

IM GROS:

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE

[1045]

Willkommen

werden allen Damen und Schneiderinnen Vorwerk's letzte, ungemein praktische Neuheiten sein:

Vorwerk's Kragen-Einlage, Practica ermöglicht durch am Rande eingewebte weiche Bändchen ein bequemes Befestigen des Kleiderstoffes und ungemein solides Annähen des Stehkragens auf die Taille.

Vorwerk's rundgewebtes Kragenfutter ist fix und fertig in der gleichen Rundung wie die Kragen-Einlagen gewebt und macht das mühsame Ausschneiden des Stoffes und das Umlegen der Kanten überflüssig. Dasselbe ermöglicht ein naht- und faltenloses Einnähen, sowie ein schnelles Erneuern des Futters.

In allen besseren Band- und Kurzwaren-Geschäften erhältlich.

[1323] H 4 13129

Thürvorlagen

aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen

Läufer u. Teppiche

in 60-120 cm Breite, verschied. Dessins.

Wäscheseile

nicht drehend, 50-100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.—

Waschbretchen und Klammern, Fensterleder und Schwämme

Pantoffeln

mit Haftsohlen

in allen Nummern empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler

Zürich [1209]

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten,

Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Discretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

Enneda.

[1217]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belohrendes Werk mit 30 Abbildungen von Dr. med. Retau, Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042] Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

ADLER Herbsaunzug

nach Mass

franko Fr. 46.50.

Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.

Hermann Scherrer

Kameelhof, St. Gallen. [557]

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie

Dresden — ZÜRICH — Tetschen a/E.

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints. Empfehlenswerteste Kinder-Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Nur echt mit der Schutzmarke: **Zwei Bergmänner.**

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.

[786]